

Liestal, 25. Mai 2021/SID

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2020/587
Motion	von Marc Schinzel
Titel:	KESB konstant verbessern: Klarere gesetzliche Regeln für die Veräusserung von Grundstücken
Antrag	Motion als Postulat entgegennehmen

1. Begründung

Das Postulat zielt auf eine Regelung des Verfahrens und der Bewertungskriterien für die Veräusserung von Grundstücken, welche im Eigentum von verbeiständeten Personen stehen. Der Regierungsrat steht dem Anliegen positiv gegenüber. Er ist daher bereit zu prüfen, ob ein vereinheitlichtes Verfahren den Bedürfnissen der verbeiständeten Personen besser gerecht werden kann, als das heute stark auf den Einzelfall ausgelegte Verfahren. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass

- a) das heutige Verfahren dem Bedarf der verbeiständeten Personen besser gerecht wird, als ein stärker vereinheitlichtes Verfahren oder
- b) die Verfahrensanpassung lediglich auf Verordnungs-, Weisungs- oder Merkblattstufe zu regeln sein wird.

Andere Kantone haben solche Regelungen auf Weisungs- oder Merkblattstufe getroffen, wie bspw. der [Kanton Luzern](#), der [Kanton St. Gallen](#) und der [Kanton Basel-Stadt](#).

Aufgrund des offenen Resultats der bevorstehenden Prüfung des Anliegens, ist der Regierungsrat bereit, die Motion als Postulat entgegenzunehmen und je nach Ausgang der Prüfung eine entsprechende Gesetzesänderung vorzuschlagen, eine entsprechende Verordnung zu erlassen oder aber eine entsprechende Weisung oder ein entsprechendes Merkblatt in Auftrag zu geben.